

FUSSBALL-WM 2026 - DAFÜR ODER DAGEGEN?

Haltung einnehmen/Debattieren/Demonstrieren

Die Weltmeisterschaft (WM) 2026 in Kanada und Nordamerika steht bevor. Es gibt viele, die sich auf die Spiele freuen und sie kaum erwarten können, doch mittlerweile gibt es auch viele Stimmen gegen die WM. Denn viele sehen die Situation in den USA kritisch, wo die WM 2026 stattfindet. Andere Politiker halten das aber für keine gute Idee. Warum das so ist, wird eure Klasse nun erfahren. Auf welche Weise, wird eure Lehrperson entscheiden.

Was ist ein Boykott?

Ein Boykott ist, wenn viele Menschen bewusst etwas nicht mehr machen, weil sie mit etwas nicht einverstanden sind.

Stell dir vor:

Du gehst immer in einem Geschäft einkaufen, doch dann erfährst du, dass der Inhaber seine Angestellten schlecht bezahlt und gemein zu ihnen ist. Du erzählst es anderen und gemeinsam nehmt ihr euch vor:

„Wir gehen in diesem Laden nicht mehr einkaufen.“
So unterstützt ihr den gemeinen Inhaber nicht mehr mit eurem Geld.
Das nennt man einen Boykott.

Variante 1: Haltung einnehmen.

Ihr lest einen Text mit positiven Punkten über die WM und dann den mit negativen Punkten. Schreibt dann eure eigene Meinung auf. Jeder überlegt für sich: Bin ich für die WM oder nicht? Ja oder unentschieden? Warum? Lest eure Meinungen vor. Diskutiert gerne auch in der Klasse.

Variante 2: Debattieren/Diskutieren.

Ihr führt gerne Diskussionen? Super. Das könnt ihr heute machen - respektvoll und indem ihr andere ausreden lasst - wer reden möchte, der meldet sich und es wird in normaler Lautstärke geredet. Eure Lehrperson teilt euch in zwei Gruppen ein (dafür und dagegen). Ihr bekommt einen Text zum Lesen und könnt euch Notizen machen. Danach geht es los: Soll die WM stattfinden oder soll sie boykottiert werden? Überlegt hinterher: Wie war es, für eine Sache einzustehen?

Variante 3: Demonstrieren.

Sicherlich habt ihr in den Nachrichten schon Menschen beim (friedlichen!) Demonstrieren gesehen? Sie laufen auf Straßen, rufen Parolen (Leitspruch/Motto) und heben Plakate hoch. Heute seid ihr dran. Eure Lehrperson teilt euch in zwei Gruppen auf (dafür und dagegen). Ihr bekommt einen Text zum Lesen und bildet dann mit eurer Klasse eine Demonstration. Denkt euch einen tollen und aussagekräftigen Leitspruch aus und malt Plakate (hierfür erhaltet ihr Plakate oder Blanko-DIN A 3 Blätter). Anschließend geht ihr z. B. auf den Schulhof und demonstriert gegeneinander: als Demonstranten und Gegendemonstranten. Überlegt hinterher: Wie war es, laut für eine Sache einzustehen?

FAKTEN SAMMELN FÜR DIE WM 2026

Du bist dafür,
dass die WM wie
geplant stattfindet
und denkst an all die
positiven Dinge, die
sie mitsichbringt!

1

GRÖSSTE WM ALLER ZEITEN

- ✓ Es ist die größte WM in der Geschichte mit 48 Teams und 104 Spielen, verteilt auf drei Gastgeberländer. Das macht es zu einem globalen Fußballfest, an dem noch mehr Länder und Fans mitmachen können als bei den vorherigen Weltmeisterschaften.
- ✓ 5 Millionen Fans aus Nordamerika und 6 Millionen Fans aus der ganzen Welt freuen sich auf die WM und feiern mit: Es wird gesungen, geschrien, gelacht, geliebt und mitgelitten. Beim Rudelgucken stärkt die WM den Zusammenhalt von vielen Menschen und neue Freundschaften entstehen. Endlich hat die Welt bei all den negativen Nachrichten auch mal wieder Gründe zu feiern.
- ✓ Fußball verbindet Menschen weltweit – Generationen, Nationen und Kulturen. Eine WM schafft Momente des Glücks, der Hoffnung und des gemeinschaftlichen Erlebens, die viele Menschen verbindet.

2 GELD FÜR STÄDTE UND LÄNDER

Es ist gerecht, wenn die FIFA möglichst viele Länder Gastgeberland sein lässt - denn die Gastgeber verdienen natürlich immer am meisten an der WM.

- ✓ Durch die WM können die 48 teilnehmenden Länder und alle Länder, die die WM ohne mitzumachen verfolgen, viel Geld verdienen:
 - Auf der ganzen Welt könnten rund 67 Milliarden Euro durch Fluggesellschaften/Bahn/Restaurants/Hotels/Clubs/Bars/Sportwettbüros usw. verdient werden.
 - Man schätzt, dass mehr als 800.000 neue Arbeitsplätze weltweit geschaffen werden.
 - Allein das Gastgeberland Nigeria könnte 24.100 Arbeitsplätze schaffen.

3 FIFA FÖRDERT KULTUR UND SPORT

✓ Die WM begeistert Menschen, und ganz besonders Jugendliche, so sehr, dass auch sie Sport machen wollen. Sport ist sehr gesund!

- ✓ Die FIFA will den Jugendfußball weiter fördern. Sie will schon bald neue U15-Turniere machen. An diesen können Kinder aus allen 211 FIFA-Mitgliedsländer teilnehmen.
- ✓ Young Stars*: Viele junge Spieler können bei der WM berühmt werden. Deutsche Young Stars sind z. B.: Florian Wirtz (*2002), Jamal Musiala (*2003), Youssoufa Moukoko (*2004). Sie haben schon viele Fans und verdienen sehr gut.

* junge Stars

FAKTEN SAMMELN GEGEN DIE WM 2026

Du bist dafür,
die WM zu boy-
kottieren! Es sprechen
zu viele Dinge dagegen.
Du möchtest das nicht
unterstützen.

1

PRÄSIDENT TRUMP UND SEINE POLITIK

- ✓ Trump sagte, er habe mehrere Kriege beendet. Andere Menschen meinen aber, dass das nicht stimmt. Oft seien die Kämpfe nur weniger geworden, aber es gab keinen richtigen Frieden. Manchmal habe es vorher sogar gar keinen Krieg gegeben. Trotzdem wollte der FIFA-Chef Gianni Infantino Trump für einen Friedenspreis vorschlagen. Das wurde abgelehnt. Danach gab Infantino Trump selbst einen besonderen Preis für Frieden und Einheit. Fun Fact: Und das, obwohl Trump seinen Vornamen immer falsch ausspricht!
- ✓ Außerdem lässt Trump sehr viel mehr Menschen für die „ICE“ die Einwanderungskontrolle, als vorher. Diese nehmen nicht nur illegale Einwanderer gefangen, sondern grundlos auch amerikanische Bürger, greifen sie an und töten sie sogar manchmal. Das sorgt weltweit für Proteste.
- ✓ Trump hat auch den Frieden in der USA zerstört: Er befahl Angriffe auf Venezuela und die Gefangennahme des Machthabers Nicolás Maduro.
- ✓ Viele sind immer noch sauer auf Trump, weil er Grönland übernehmen wollte (angeblich, um die Menschen dort zu beschützen). Dazu hat er kein Recht (genauso wenig dürfte er sagen: Ich will jetzt Deutschland übernehmen). Ein wahrscheinlicher Grund dafür ist, dass es in Grönland viele Bodenschätze gibt, die Milliarden Euro wert sind. Man wusste nicht, ob Trump für sein Ziel einen Krieg beginnen würde und hatte Angst.

- Trump würde an Macht verlieren: Viele
- würden die WM nur wegen ihm
- boykottieren. Amerikanische Hotels, Flug-
- gesellschaften, Bars usw. stellen sich auf
- hohe Gewinne wegen der anreisenden Fans
- ein: Diese würden sie dann nicht machen
- und wütend auf den Präsidenten sein.